

8.2 Wiedervernässung ehemals wasserbeeinflusster Wälder

Beschreibung: Wiedervernässung ehemals wasserbeeinflusster Wälder, die durch anthropogene Eingriffe verändert wurden.

Erläuterungen: Mögliche Maßnahmen für die Wiedervernässung sind: Rückbau von Entwässerungssystemen, Beseitigung von Drainagegräben, Rückbau von Wehren. In diesen Bereich fällt auch die Entwicklung von Auwäldern aus vorhandenen Auwaldresten.

Betroffene Ziele der WRRL: Verbesserung gewässerabhängiger Waldökosysteme
Stabilisierung des Wasserhaushalts

Einordnung

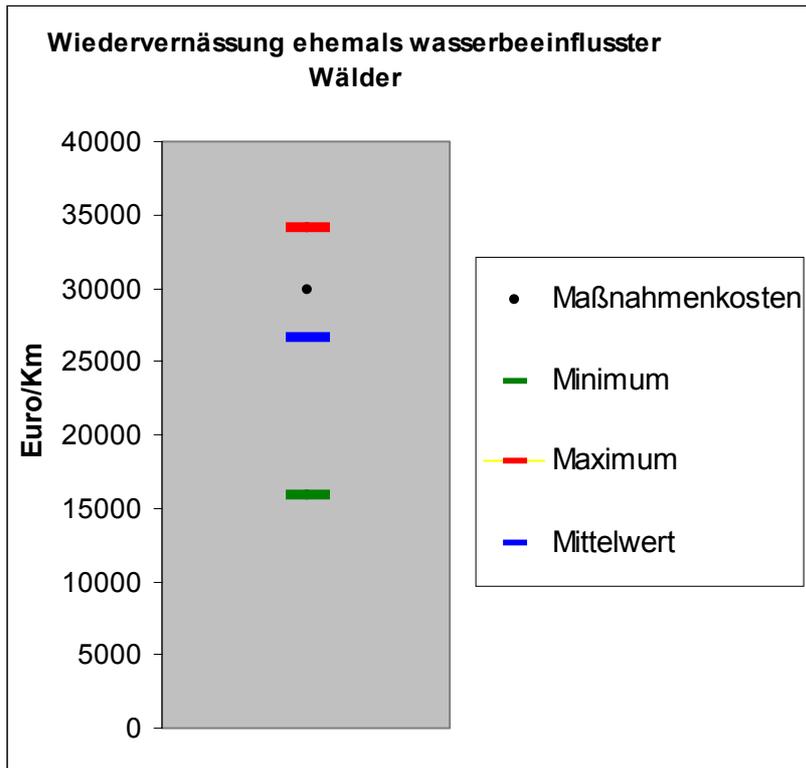
Maßnahmengruppe:	Renaturierung von Mooren und Feuchtbiotopen
Gewässertyp:	Grundwasser, Feuchtgebiete, sonst. grundwasserabhängige Biotope
Hauptwirkungsbereiche:	Hydrologie, Gewässerflora und -fauna
Zeitraum bis zur Wirkungserreichung:	
Ökologische Gewichtung:	hoch
Forstlicher Arbeitsbereich:	Wasserbau
Rechtliche Situation in Baden-Württemberg:	Zusätzliche Maßnahme

Mögliche Arbeitsverfahren

Einbau von Sohlschwellen; Biberdamm; Dammrückbau; Kleinbiotope; Teich; Dammbau

Kosten

	€ je km
Minimum	15909,09
Mittel	2666,67
Maximum	34090,91
Anzahl der berücksichtigten Beispiele	3



Dieses Projekt wurde von der europäischen Union kofinanziert
(INTERREG-Programm – Europäischer Fonds für regionale
Entwicklung)
Projekt-Nr. INTERREG III A 2c 11



8.2 Wiedervernässung ehemaliger. wasserbeeinflusster
Wälder Seite 2/2